



Sachbearbeitung	Zentrales Gebäudemanagement		
Datum	18.06.2008		
Geschäftszeichen	GM-400-hä		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 09.07.2008	TOP
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 09.07.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 277/08

Betreff: Kindertageseinrichtung Cartesiusstraße 6
- Ausbau der Kinderbetreuung für unter 3-jährige,
Genehmigung der Entwurfsplanung sowie Bauentscheidung -

Anlagen: 1. Kostenberechnung vom 19.06.2008
2. Folgelastberechnung vom 19.06.2008
3. Pläne im Maßstab 1:100 vom 19.06.2008 werden im Sitzungssaal gezeigt

Antrag:

Der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt beschließt:

1. Die Entwurfsplanung für den Anbau von 2 Gruppen für die U 3-Betreuung und die Ertüchtigung der bereits bestehenden U 3-Gruppe bestehend aus:
 - 1.1 den Bauzeichnungen im Maßstab 1:100 der Planungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH Casa-Nova, Ulm, vom 19.06.2008
 - 1.2 der Kostenberechnung vom 19.06.2008 mit Gesamtaufwendungen für
 - Hochbau von 780.000 €
 - Einrichtung von 15.000 €
 - Kunst am Bau von 7.000 €wird genehmigt.
2. Die Ausführung des Bauvorhabens auf der Grundlage dieser Entwurfsplanung wird genehmigt.
3. Die für die Kunst am Bau festgesetzten Mittel in Höhe von 7.000 € werden der allgemeinen Rücklage – Zweckbestimmung Kunst am Bau – zugeführt.

Genehmigt:
BM 1, BM 2, BM 3, C 3, FAM, KoKo, OB, ZS/F, ZS/S

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
Eingang OB/G _____
Versand an GR _____
Niederschrift § _____
Anlage Nr. _____

4. Deckung der Ausgaben entsprechend dem fortzuschreibendem Investitionsprogramm für das Vorhaben des Vermögenshaushalts 2.4640-0157

Haushaltsstelle	9420	9352
im Nachtrag 2008	260.000 €	
im Haushalt 2009	520.000 €	15.000 €

5. In einem Nachtragshaushaltsplan 2008 werden
- 5.1 Mehrausgaben veranschlagt bei der Haushaltsstelle
2.4640.9420.000-0157 von 260.000 €
- 5.2 die Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt bei der
Haushaltsstelle 2.4640.9420.000-0157
zu Lasten des Haushaltsjahres
2009. auf 150.000 €
6. Bis zum Erlass der Nachtragshaushaltssatzung dürfen
- 6.1 überplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle
2.4640.9420.000-0157 von 50.000 €

geleistet werden
Deckung: 2.2300.9420.000-0142
- 6.2 Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre dürfen im
Rahmen der Beträge Nr. 5.2 eingegangen werden.

Michnick

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja		
Auswirkungen auf den Stellenplan:	ja		
Finanzbedarf			
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt	
Ausgaben	795.000 €	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten)	319.000 €
Einnahmen, zu erwartende Zuschüsse	240.000 €	Einnahmen	86.000 €
Zuschussbedarf	555.000 €	Zuschussbedarf	233.000 €
Mittelbereitstellung			
Vorhaben: 2.4640-0157		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:	€
<u>Vermögenshaushalt lfd. Jahr</u>		fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	€
Bedarf: Bau und Einrichtung	260.000 €		
Verfügbar:	0 €		
Mehrbedarf	260.000 €		
Deckung im Rahmen Nachtrag.		Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	233.000 €
<u>Finanzplanung</u>			
Bedarf :	535.000€		
Veranschlagt:	0 €		
Mehrbedarf	535.000 €		
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung			

2. Beschlüsse

Der Bund hat für die Jahre 2008 – 2013 das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungs-Finanzierung“ aufgelegt. Das Programm fördert die Einrichtung von Plätzen zur Tagespflege von Kinder unter 3 Jahre (U 3-Betreuung).

Grundlage für die Planung war das vom Fachbereichsausschuss BuS (vorbehaltlich Zustimmung des Gemeinderates am 16.07.08) in gleicher Sitzung vorzubereitende Raumprogramm. Es sieht vor, dass am städtischen Kindergarten Cartesiusstraße 6 zwei U 3-Betreuungsgruppen mit je 10 Kinder unter 3 Jahren eingerichtet werden.

3. Erläuterung zum Vorhaben

Auf der Basis dieses Raumprogramms wurde von der Planungs- und Wohnbaugesellschaft mbH Casa-Nova, Ulm, die vorliegende Entwurfsplanung gefertigt. Das bestehende Gebäude soll in Richtung Westen erweitert werden. Es wird ein separater U 3-Außenspielbereich eingerichtet. Gleichzeitig soll die bereits bestehende provisorisch eingerichtete U 3-Gruppe ertüchtigt und innerhalb des Bestandsgebäudes direkt an den U 3-Anbau verlegt werden. Dadurch wird ein in sich abgeschlossener U 3-Bereich geschaffen. Der durch den Umzug entfallende Bewegungsraum wird im Gartengeschoss des U 3-Anbaus eingebaut.

Die Entwurfsplanung sieht für die U 3-Betreuung eine zusätzliche Nutzfläche von 290 m² vor. Im Zuge dieser Umbau- und Erweiterungsarbeiten wird für den Regelkindergartenbetrieb ein eigener Eingang geschaffen.

Der Anbau nimmt die Form und Gestalt des bestehenden Gebäudes auf und setzt diese in gleicher Weise fort.

Die Planung wurde mit den städtischen Fachabteilungen abgestimmt. Auch der Erweiterungsbau wird entsprechend dem Bestand als zertifiziertes Passivhaus hergestellt.

Die Maßnahme soll im Herbst 2008 begonnen und zum Herbst 2009 fertig gestellt sein. Der Bauablauf wird so organisiert, dass der Kindergartenbetrieb der bereits bestehenden zwei Gruppen weitergeführt werden kann. Im Anschluss daran werden die Anpassungs- und Änderungsarbeiten im Bestand vorgenommen.

4. Kosten und Finanzierung

Für die Herstellung einer Betreuungsgruppe U 3 werden gemäß GD 240/08 pauschal 360.000 €/Gruppe zur Verfügung gestellt. Die tatsächlich benötigten Baumittel können hiervon je nach Gebäude nach oben oder unten abweichen.

Darüber hinaus können einrichtungsspezifisch zusätzliche Kosten für konzeptionelle Änderungen des Betriebes anfallen.

Des Weiteren sind in der U 3-Pauschale spezielle Besonderheiten an den bestehenden Gebäuden und Grundstücken nicht erfasst.

Für die Einrichtung Cartesiusstraße 6 stellt sich die Kostensituation folgendermaßen dar:

Kosten Einrichtung 2 U 3-Gruppen	612.000 €
Mehrkosten Passivhaustandard	108.000 €
<u>Ertüchtigung der provisorischen U 3-Gruppe</u>	<u>75.000 €</u>
Gesamtkosten	795.000 €

Die Maßnahme wird vom Bund mit 240.000 € bezuschusst, so dass ein städtischer Finanzierungsbedarf von 555.000 € besteht.

Die ermittelten Baukosten beziehen sich auf den Baupreisindex vom Mai 2008. Eine allgemeine Baupreissteigerung kann eine Erhöhung der Baukosten zur Folge haben.

Der allgemeinen Rücklage Zweckbestimmung Kunst am Bau sind 7.000 € zuzuführen.

Im Haushalt 2008 bzw. in der Finanzplanung sind für den Ausbau der Einrichtung keine Mittel eingestellt. Die benötigten Baumittel sind im Rahmen des Nachtrags bzw. des Haushalts 2009 zur Verfügung zu stellen.